

Unterrichtung

(zu Drs 10/2211, 10/2861, 10/3378, 10/3929 und 10/5819)

Der Präsident
des Niedersächsischen Landtages
— Landtagsverwaltung —

Hannover, den 23. 4. 1986

- Betr.: a) **Arbeitsplatzsicherungs- und -entwicklungsprogramm für die Region Braunschweig**
Antrag der Fraktion der SPD — Drs 10/2211
- b) **Arbeitsplatzsicherungs- und -entwicklungsprogramm für die Region Osnabrück**
Antrag der Fraktion der SPD — Drs 10/2861
- c) **Arbeitsplatzsicherungs- und -entwicklungsprogramm für Ostfriesland**
Antrag der Fraktion der SPD — Drs 10/3378
- d) **Arbeitsmarkt- und strukturpolitisches Dringlichkeitsprogramm für die Region Hannover**
Antrag der Fraktion der SPD — Drs 10/3929
- Beschlußempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr — Drs 10/5819

Der Landtag hat in seiner 109. Sitzung am 23. 4. 1986 folgende Entschließung angenommen:

- A. Die Landesregierung wird aufgefordert, ihre Maßnahmen zur Sicherung der bestehenden und zur Förderung neuer Arbeitsplätze verstärkt fortzusetzen.

Mit der Fortschreibung des 15. Rahmenplanes der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ soll eine aktualisierte Analyse und Prognose für die einzelnen Wirtschaftsregionen in Niedersachsen vorgelegt werden.

Die Fördermöglichkeiten und Förderprogramme der EG, der Bundesregierung und der Landesregierung sollen erneut zusammengefaßt und vor allem für die mittelständische Wirtschaft transparent dargestellt werden.

- B. Die Sicherung und die Schaffung von Arbeitsplätzen bedürfen einer Vielzahl von Maßnahmen. Das Zusammenwirken der Bundes- und Landesregierung, der kommunalen und der sonstigen Körperschaften bei allen wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen ist dabei von größter Bedeutung.

Im Rahmen des vorhandenen Instrumentariums zur Wirtschaftsförderung, der laufenden Programme und der vorgesehenen Haushaltsansätze werden die von der Landesregierung in den letzten Jahren neu gesetzten nachfolgend wiedergegebenen Schwerpunkte unterstützt:

1. Wirtschaftsförderung
 - Ausbau der Innovationsberatung und der Innovationsförderung, Verbesserung des Technologietransfers und Einrichtung von Technologieparks.
 - Sanierung und Förderung der Umnutzung aufgebener Industriestandorte und -anlagen.
 - Exportförderung, insbesondere zugunsten der mittelständischen Firmen.
 2. Strukturverbesserung
 - Weiterer Ausbau der Bundesautobahnen und bessere Erschließung der verkehrsfernen Regionen.
 - Schaffung regionaler Konzepte im öffentlichen Personennahverkehr.
 - Ausbau der Landesstraßen.
 3. Öffentliche Investitionen
 - Verstärkter Mitteleinsatz besonders für Dorferneuerung und Stadtsanierung, für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen, für Umweltschutz und Denkmalpflege.
 4. Öffentliche Einrichtungen
 - Verstärkter Auf- und Ausbau von Forschungsinstituten.
 5. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Förderung der beruflichen Qualifikation
 - Besonderer Schwerpunkt: Initiative der Landesregierung zur Schaffung von Teilzeitarbeitsplätzen für Berufsanfänger zur besseren beruflichen Qualifikation von Jugendlichen.
- C. Die Landesregierung wird des weiteren aufgefordert zu prüfen, welche der in den Anträgen Drucksachen 10/2211, 10/2861, 10/3378 und 10/3929 für die jeweils genannten Regionen gemachten Vorschläge bereits durchgeführt sind, sich in der Planung befinden oder darüber hinaus aufgegriffen werden sollen.